

## Ein Liebesbrief Gottes an die Nova – Community!

Liebe Nova – Community,

Würzburg, 14.Nov.2025

ich schreibe Euch als ein Mann, der den Herrn Jesus liebhat. Am letzten Samstag habe ich mit meiner Familie, die Nova – Ausstellung in Berlin besucht. Auch wir waren sehr bewegt von der terroristischen Gewalt, die nur vernichten wollte und sehr viel Leid, Trauer, Verlust, Schmerzen, und unzählige traumatisierte Menschen zurückgelassen hat.

Mein Herz ist traurig über all das geschehene Leid, dass der weltweit größte Terroranschlag auf ein internationales Musikfestival ausgelöst, und das Leben Zehntausender für immer verändert hat.

Ich bin beeindruckt von Eurem gewaltigen Engagement, mit der „DIE TRIBE OF NOVA FOUNDATION“ Überlebende des Nova-Massakers, trauernde Familien und Angehörige unterstützt.

Als ich die Mail für die Abschlussveranstaltung der Nova Music Exhibition in Berlin bekam, wusste ich, dass ich Euch unbedingt kontaktieren muss, **um Euch mit der biblischen Wahrheit zu konfrontieren, die Ihr vielleicht kennt, aber größtenteils nicht daran glaubt.**

Auf Eurer Homepage habe ich gelesen:

- Das Musik die größte Macht der Welt werden kann.
- Die Nova-Gemeinschaft wurde für all jene Menschen geboren, die unsere gemeinsamen Grundwerte teilen: Freiheit, Liebe, Bewegung, Verbindung, Einheit und Geben.
- Ihr wollt das reine Licht in jeder Dunkelheit verkörpern und stolz für Gerechtigkeit marschieren. Ihr wollt die einzige Wahrheit an den Rest der Welt verbreiten.

Liebe Nova – Community, diese Aussagen über den Hintergrund dieses Festivals haben mich schockiert und maßlos traurig gemacht. Das Hauptziel des Festivals war, „Das Licht in der Welt zu verbreiten, mit der Hilfe des Heiligen Volkes Israels und der Nova Tribes.“ Habt Ihr Euch so weit von Eurem Gott entfernt, dass Ihr Euch praktisch eine eigene Religion kreiert habt? Habt Ihr vergessen, dass der allmächtige Gott, Israel zum Volk seines Eigentums erwählt hat, und es durch gewaltige Wunder und Zeichen, aus der Knechtschaft Ägyptens befreit hat?

Ist Euch bewusst, dass die Ziele des Tribe of Nova, fasst „messianische Dimensionen“ angenommen haben, bzw. Ihr Begrifflichkeiten verwendet, die auf den Sohn Gottes, Jesus Christus hinweisen? Liebe Nova – Community „Denn der Herr, dein Gott, ist ein verzehrendes Feuer und ein eifernder Gott“ (5.Mose 4,24). Josua sprach zum Volk: „Ihr könnt dem Herrn nicht dienen; denn er ist ein heiliger Gott, ein eifernder Gott, der eure Übertretungen und Sünden nicht vergeben wird. Wenn ihr den Herrn verlasst und fremden Göttern dient, so wird er sich abwenden und euch plagen und euch ausrotten, nachdem er euch Gutes getan hatte“ (Josua 24, 19+20).

Die große Liebe Gottes hat ihn dazu veranlasst, seinen einzigen Sohn Jesus, für die Sünden aller Menschen in die Welt zu senden, damit alle gerettet werden können, die dieses kostbare

Liebesangebot annehmen. Paulus schreibt: „Gott aber erweist seine Liebe gegen uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Wieviel mehr nun werden wir durch ihn **vor dem Zorn gerettet werden**, nachdem wir durch **sein Blut gerechtfertigt worden sind**“ (Römer 5,8+9).

Mein Herz ist sehr betrübt, weil ich sehen kann, dass Ihr Euch sehr weit von dem allmächtigen Gott entfernt habt, und auch nicht damit rechnet, dass Jahwe in das aktuelle Geschehen eingreift. Mose wusste, dass sich sein Volk, nach seinem Tode sehr versündigen würde, und hat aus diesem Grunde, „das Lied des Mose“ (5.Mose 32) geschrieben – Kennt Ihr es?

Liebe Nova – Community, ich weiß, dass Gott ein heiliger Gott ist, und sich nicht spotten lässt! Wenn die Menschen nicht bereit sind, von ihren eigenen Wegen umzukehren, dann wird und muss Gott mit Grimm und Zorn reagieren. Im Lied des Mose, Vers 35 heißt es: „Die Rache ist mein, ich will vergelten zurzeit, da ihr Fuß gleitet; denn die Zeit ihres Unglücks ist nahe, und was über sie kommen soll, eilt herzu.“

**So soll ich Euch auch warnen, dass bei Eurer Abschlussveranstaltung, am 15. Nov. 2025 in Berlin, weiteres Unheil auf Euch zukommen könnte, weil Ihr Euren eingeschlagenen Weg fortsetzen wollt, und nicht bereit seid, Euch mit dem Gott zu beschäftigen, der Euch so sehr liebt.**

In Josua 7 wird uns davon berichtet, dass ca. 3.000 Mann hinaufzogen, um Ai zu schlagen, aber sie flohen ängstlich, und 36 Mann wurden erschlagen, weil sie Gott gegenüber ungehorsam waren, und 1 Mann (Achan) etwas von der Beute für sich abgezweigt hatte.

Durch ein Ausscheidungsverfahren mit Hilfe des Loses wurde der Schuldige ermittelt. Achan hatte von der Beute Jerichos, die dem Herrn allein gehörte, genommen und in seinem Zelt vergraben, als ob Gott es nicht sehen könnte. Achan und seine Familie wurden ins Tal Achor geführt, um für die schwere Sünde des Ungehorsams und der Habsucht gerichtet zu werden. Sowohl Achan als auch Achor bedeuten im Hebräischen „Trübsal“ oder „Unglück“. **Die Sünde hat immer Trübsal zur Folge.** Diese Begebenheit ist auch eine Warnung an uns: Ungehorsam führt immer zu Trübsal. Nachdem diese Sünde gesühnt war: „so kehrte sich der Herr ab von dem Grimm seines Zorns. Daher nennt man diesen Ort „Tal Achor“ bis auf diesen Tag (Josua 7,26).

**Liebe Nova – Gemeinschaft: „Wir werden wieder tanzen“, ist die falsche Entscheidung!**

Ich möchte Euch wachrütteln, wie Elia es tat! „Da trat Elia zu allem Volk und sprach: „Wie lange hinket ihr auf beiden Seiten? Ist der Herr Gott so wandelt ihm nach, ist's aber Baal, so wandelt ihm nach“ Und das Volk antwortete nichts“ (1.Könige 18,21).

Ihr schreibt es in der Ausstellung: Der 7.Okt. 2023 hat das Leben Zehntausender für immer verändert. „DER TAG, DER ZU EINER LEBENSLANGEN REISE WURDE“ „Für die Überlebenden, die Hinterbliebenen und viele Freundes- und Familienkreise und Verwandte bedeutet dieses Trauma eine Reise ohne Schlussstrich. Jeder Tag beginnt mit Erinnerungen, jeder Schritt ist Teil einer endlosen Reise, um Verlust und Schmerz zu bewältigen, und der Versuch, mit dem zu leben, was sich unmöglich vergessen lässt“.

Obwohl Ihr bereits ein paar Tage nach dem Angriff begonnen habt „Nova-Heilzentren“ einzurichten, und die Gründung der „Tribe of Nova Foundation“ bewerkstelligt habt, mit sehr kreativen und vielfältigen Möglichkeiten, um hilfreich zu intervenieren, müsst Ihr auch erkennen, dass die vollständige Heilung und Überwindung der Traumata, sehr sehr schwierig ist.

Erlaubt mir bitte, diesen Wunsch nach Heilung, mit dem Begehren der Baals Priester zu vergleichen, die zu ihrem Gott flehten, dass er sie erhören möchte, und Feuer vom Himmel schicke, um das Brandopfer zu verzehren. Bitte lest diese Begebenheit in 1.Könige 18 nach. Nachdem die Baals Priester erfolglos, den ganzen Tag sehr intensiv versuchten, eine Reaktion ihres Gottes zu bekommen – hört wie es Elia tat. Es sprach: „Herr, Gott Abrahams, Isaaks und Israels, lass heute kundwerden, dass du Gott in Israel bist und ich dein Knecht und dass ich das alles nach deinem Wort getan habe! Erhöre mich, Herr, erhöre mich, damit dies Volk erkennt, dass du, Herr, Gott bist und ihr Herz wieder zu dir kehrst! Da fiel das Feuer des Herrn herab und fraß Brandopfer, Holz, Steine und Erde und leckte das Wasser auf im Graben. Als das alles Volk sah, fielen sie auf ihr Angesicht und sprachen: Der Herr ist Gott, der Herr ist Gott“ (1.Könige 18, 36-39).

Sehr gerne würde ich mit Euch in Kontakt treten, und Euch von dem Gott erzählen, der gerne Dinge tut, die wir für unmöglich halten. Dieser Gott, hat seinen Sohn Jesus, den Mann der Schmerzen, für meine Sünden und der ganzen Welt geopfert und von den Toten auferweckt, damit wir frei werden können und auch die schmerzhaftesten Traumata überwinden können. So möchte ich Euch auffordern und auch herausfordern, wie Elia es tat. Ich bin absolut sicher, dass dieser Gott, auch HEUTE, ganz real eingreifen und zu erleben ist, für alle, die IHN suchen, die IHN ernstlich suchen.

So wäre es mir eine große Freude, von Euch zu hören!

Ganz liebe Grüße

Martin Dobat

97082 Würzburg